



HEIMSPIEL

**PAOLA
& ADRIAN
OETIKER**

Klavierduo

SA 23.04.2016

THEATERFORUM

PROGRAMM SAMSTAG 23. APRIL 2016

EDVARD GRIEG [1843 – 1907]

4 Norwegische Tänze op. 35

1. Allegro marcato | 2. Allegretto tranquillo e grazioso |
3. Allegro moderato alla Marcia | 4. Allegro molto

FRANZ SCHUBERT [1797 – 1828]

Divertissement à la hongroise op. 54 D 818

- Andante | Marcia. Andante con moto | Allegretto

PAUSE

CLAUDE DEBUSSY [1862 – 1918]

Six épigraphes antiques

1. Pour invoquer Pan, dieu du vent d'été | 2. Pour un tombeau sans nom
3. Pour que la nuit soit propice | 4. Pour la danseuse aux crotales
5. Pour l'égyptienne | 6. Pour remercier la pluie au matin

FELIX MENDELSSOHN [1809 – 1847]

Andante und Allegro brilliant op. 92

Noch in der Nacht schreibt der Musikjournalist Reinhard Palmer eine Kritik zum Konzert. Sie können diese bereits am nächsten Morgen unter

www.theaterforum.de
bzw.

www.bosco-gauting.de
lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen.

Das Abendprogramm zum Konzert können Sie in der Regel bereits drei Tage vorher auf unserer Homepage lesen unter

Veranstaltung bzw.
Downloads.

DIE INTERPRETEN

PAOLA DE PIANTE VICIN

Die italienische Pianistin stammt aus Padua; dort begann sie das Klavierstudium am Konservatorium, wo sie 1995 ihr Klavierdiplom erhielt; anschließend setzte sie ihre Ausbildung bei Andrea Lucchesini und Maria Tipo in Fiesole fort und beendete ihr Studium in der Meisterklasse von Prof. Adrian Oetiker an der Hochschule für Musik in Basel mit dem Solistendiplom. Sie besuchte verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Joaquin Achucarro, Aldo Ciccolini, Sergio Perticaroli, Americo Caramuta.

Ausgezeichnet bei Klavierwettbewerben in Camaiore, Cesenatico und Pordenone, trat sie bereits früh als Solistin und Kammermusikerin in wichtigen italienischen Sälen wie dem Teatro Valli in Reggio Emilia, dem Palazzo Chigi Saracini in Siena und dem Auditorium Pollini in Padua auf. Mittlerweile konzertierte sie auch in der Tonhalle St. Gallen, im Casino Basel, im Salle du Conservatoire de Paris, im Theater Belgrad, sowie im Ehrbarsaal Wien und war beim Lucerne Festival zu Gast. Als Kammermusikerin spielt sie mit Wen-Sinn Yang, Troels Svane, Conradin Brotbek und im Klavierduo mit ihrem Ehemann Adrian Oetiker. Paola De Piante Vicin ist Gründerin und künstlerische Leiterin der Konzertreihe „Klanglichter“ in Sissach, Schweiz.

ADRIAN OETIKER

Nach dem ersten Klavierunterricht bei seinem Vater und bei Hans-Rudolf Boller studierte Adrian Oetiker in der Meisterklasse von Homero Francesch an der Zürcher Hochschule der Künste und bei Bella Davidovich an der Juilliard School in New York. Auch Lazar Berman zählte zu seinen Lehrern. Schon früh erhielt er verschiedene nationale Preise und Stipendien, und bald folgten Erfolge an internationalen Wettbewerben (u.a. Clara Haskil, Dublin, Köln). 1994 wurde ihm für die Gründung des Kammermusikfestivals St. Gallen der Kulturförderungspreis seiner Heimatstadt verliehen. 1995 gewann er den internationalen Klavierwettbewerb der ARD in München.

Er spielte u.a. mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, dem Irish National Symphony Orchestra und dem Melbourne Symphony Orchestra auf weltweiten Tourneen und war Gast in der Berliner Philharmonie, im Gewandhaus Leipzig, im Festspielhaus Salzburg und im Teatro La Fenice. Mit dem Orchestre Symphonique de Mulhouse spielte er von 2006 bis 2008 alle Klavierkonzerte von Béla Bartók. Seit 1996 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Basel und 2011 wurde er auch an die Hochschule für Musik und Theater in München berufen. Seit 2010 ist er künstlerischer Leiter der Internationalen Sommerakademie Lenk.



VORSCHAU

SA 22.10.2016 | 20:00 | € 18, SCHÜLER € 10

»ENTSCULDIGUNG, NENNEN SIE DAS MUSIK?«

Gemeinhin gilt der klassische Konzertsaal als Hort von Ernsthaftigkeit und Seriosität. Befrachte Musiker, diszipliniertes Publikum, feste Rituale. Lachen und Humor haben hier keine Heimat. Vermutlich reizte gerade dieser Umstand Schriftsteller immer wieder zur ironischen Auseinandersetzung mit der „Klassik“, so z.B. Literaten wie Patrick Süßkind, Martin Walser, Wolfgang Hil-desheimer oder Mark Twain.

BR-Moderator und Musikredakteur **Gerhard Späth** und das **Duo „La Popp“** mit **Eva-Christiane Laßmann (Violoncello)** und **Claudia Popp (Klavier)** laden zu einem literarisch-musikalischen Abend, u.a. mit Musik von Strauss, Piazzolla und Wagner.

INFORMATION + VORVERKAUF

bosco-Theaterbüro · Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Telefon: 089 - 45 23 85 80 · Fax: 089 - 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de · www.theaterforum.de
Dienstag - Freitag 9 - 12 Uhr, Samstag 10 - 12 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag 15 - 18 Uhr

IMPRESSUM

Veranstalter: Theaterforum Gauting e.V.

Vorsitzender: Hans-Georg Krause

Leitung des bosco (i.V.): Désirée Raff

Künstlerische Leitung der Reihe HEIMSPIEL: Gabriele Klingenstein

Gestaltung: majazorn mediendesign, Stockdorf

Druck: Miraprint Beiner KG, Gauting

FÖRDERER

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,

Fördermitglieder des Theaterforums Gauting,

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

bezirk  oberbayern

STA
Landratsamt Starnberg



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg